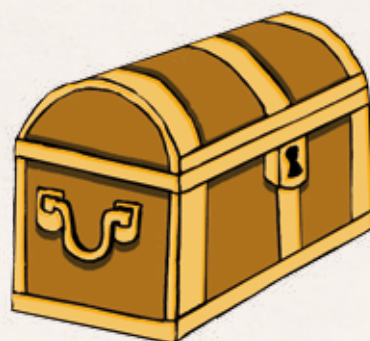




Herausgeber
Kreis Warendorf
Der Landrat
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

www.kreis-warendorf.de

Stand: Juli 2017

SCHATZSUCHE IM KREIS WARENDORF

THEMA 2017: RATHÄUSER



Liebe Schatzsucherinnen und Schatzsucher,

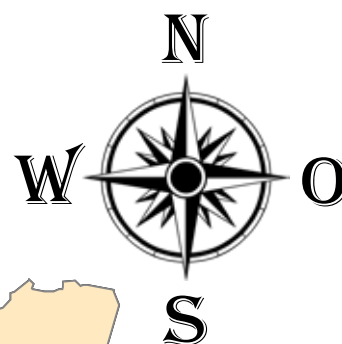
vielen Dank, dass Sie an der Schatzsuche im Kreis Warendorf teilnehmen.
Viele von Ihnen gehören schon zu den erfahrenen Schatzsuchern und beteiligen sich jedes Jahr wieder an der Tour durch unseren Kreis. Auch auf alle, die zum ersten Mal dabei sind, warten viele interessante Orte und Plätze in allen 13 Städten und Gemeinden oder den jeweiligen Ortsteilen darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

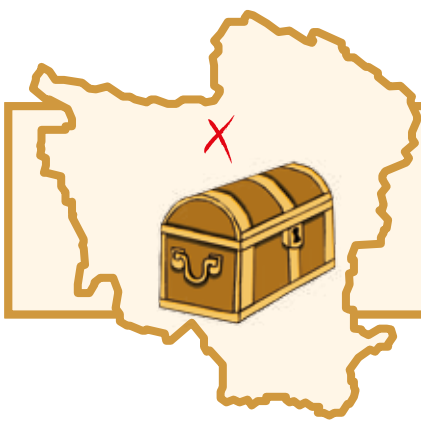
Im Fokus der Schatzsuche steht in diesem Jahr ein für jede Stadt und Gemeinde besonders wichtiges Gebäude – nämlich das Rathaus.
Rund um die Rathäuser im Kreis Warendorf gibt es viel zu entdecken.
Natürlich wartet bei jedem Rathaus wieder eine Frage auf Sie, die es zu lösen gilt.

Ihre Antworten können Sie in den Lösungscoupon auf der letzten Seite dieses Schatzbuches eintragen und an die angegebene Adresse schicken.

Das Mitmachen lohnt sich, denn außer den tollen Eindrücken wartet auf die Gewinnerin bzw. den Gewinner eine Wochenendreise in den ehemaligen Partnerkreis des Kreises Warendorf nach Waren an der Müritz.

Viel Erfolg!





SCHATZSUCHE AHLEN

In den 1960er Jahren haben die Beatles bekanntlich ihr gelbes Unterseeboot "Yellow Submarine" auf Reisen geschickt.

Man möchte meinen, dass das U-Boot ausge-rechnet vor dem Rathaus in Ahlen angelegt hat, denn es guckt an zwei Stellen mit seinen gelben Periskopen (Ausguckrohren) aus dem Rathausvorplatz hervor.

Wenn dem so wäre, wäre dieser Platz sicherlich eine Pilgerstätte für Beatles-Fans. Die

gelben Rohre auf dem Rathausvorplatz an der Westenmauer sind aber lediglich die Ab-luftrohre der Tiefgarage.

Frage:

Wie viele von diesen gelben Rohren schauen vor dem Verwaltungsgebäude in Ahlen aus dem Rathausplatz?

Die richtige Antwort tragen Sie bitte unter "Ahlen" in den Coupon ein. Viel Freude bei der Schatzsuche in Ahlen!





SCHATZSUCHE BECKUM

Das Rathaus Beckum an der Weststraße hat erst seit 1985 diese Funktion. Das ehemalige Kreishaus, in dem unter anderem der Beckumer Bürgermeister sein Dienstzimmer hat, beherbergte von 1928 bis zur kommunalen Neuordnung die Dienststellen der Kreisverwaltung Beckum, von 1975 bis 1982 dann die Dienststellen des Kreises Warendorf. Bis 1985 war die Stadtverwaltung Beckum auf verschiedene Gebäude im Stadtgebiet verteilt: So waren beispielsweise im Alten Rathaus (heutiges Stadtmuseum) unter anderem das Dienstzimmer des Bürgermeisters und der Sitzungssaal. Weitere Standorte waren Nordwall, Sternstraße, Ostwall oder das heutige Rathaus Neubeckum.

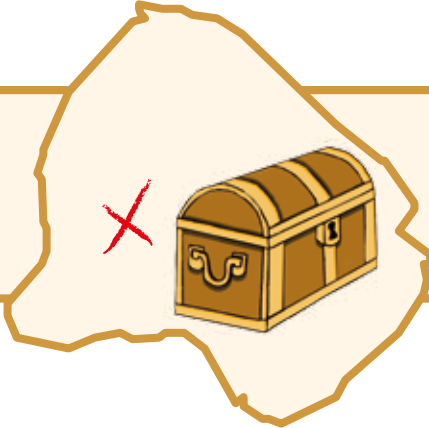
Um die verschiedenen Verwaltungsstellen im Stadtgebiet zu bündeln, hat die Stadt Beckum 1985 das ehemalige Kreishaus, das Gebäude des Kreisgesundheitsamtes und das ehemalige Kreisständehaus auf der anderen Straßenseite bezogen. Um alle Dienststellen unterbringen zu können, wurde zwischen dem historischen Kreishaus und dem früheren Kreisgesundheitsamt ein Verbindungsbau errichtet. Daher ist der heutige Hauptverwaltungstrakt verwinkelt, die einzelnen Etagen sind jeweils auf mehreren Ebenen.

Frage:

Worauf blickt der Beckumer Bürgermeister von seinem Balkon aus? Was ist im Pflaster auf dem Vorplatz des ehemaligen Kreishauses, dem heutigen Beckumer Rathaus, abgebildet?

Die richtige Antwort tragen Sie bitte unter "Beckum" in den Coupon ein. Viel Freude bei der Schatzsuche in Beckum!





SCHATZSUCHE BELEN

Beelen hat eine lange Geschichte. Die ältesten Funde, die dies belegen, stammen aus der Frühzeit. Eine alte Urkunde des Bistums Münster bestätigt, dass im Jahre 920 in Beelen die erste Kirche eingeweiht wurde. Unter Berufung auf diese Urkunde feierte die Gemeinde 1995 das 1075-jährige Ortsjubiläum. Im Jahr 2020 steht also das 1100-jährige Jubiläum an.

Das Rathaus in Beelen liegt unverkennbar mitten im Ort, direkt an der B64. Die rund 6.500 Bürgerinnen und Bürger der kleinsten Gemeinde im Kreis Warendorf können hier eine Vielzahl von Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Im Frühjahr können die Besucherinnen und Besucher des Rathauses den herrlichen Magnolienbaum bestaunen, der ein wunderbares Bild vermittelt. Wer etwas verweilen möchte, findet Bänke, die zur Rast einladen.

Frage:

Wie viele Garagen befinden sich im Hinterhof des Rathauses?

Die richtige Antwort tragen Sie bitte unter "Beelen" in den Coupon ein. Viel Freude bei der Schatzsuche in Beelen!





SCHATZSUCHE DRENSTEINFURT

Die "Alte Post" in Drensteinfurt ist nicht nur Bürgerhaus und Kulturzentrum, sondern zugleich auch das Drensteinfurter "Rathaus", denn hier finden die Ratssitzungen statt. An der Nordwestseite befindet sich über dem Tenentor eine Balkeninschrift mit einer Datierung.

Der Monatsname der Datierung ist in Buchstaben geschrieben, die zufällig römische Zahlzeichen sind.

Frage:

Welche Summe ergeben die im Monatsnamen enthaltenen römischen Zahlzeichen?

Die richtige Antwort tragen Sie bitte unter "Drensteinfurt" in den Coupon ein. Viel Freude bei der Schatzsuche in Drensteinfurt!





SCHATZSUCHE ENNIGERLOH

Das Rathaus in Ennigerloh befindet sich auf dem Marktplatz im Herzen der Drubbelstadt. Der Klinkerbau ist Arbeitsplatz von rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Bau wurde 1962 errichtet.

Der moderne Eingangsbereich ist mit einer Glas-Drehtür sowie einer elektrischen Tür unverkennbar. Rechts neben dem Eingang befindet sich ein Briefkastenschlitz, in dem die Bürger ihre Post einwerfen können. Und direkt darüber ist ein Schild mit einer Aufschrift zu erkennen.

Frage:

Welcher Schriftzug ist direkt über dem Briefkasten des Rathauses, rechts neben dem Haupteingang zu sehen?

Die richtige Antwort tragen Sie bitte unter "Ennigerloh" in den Coupon ein. Viel Freude bei der Schatzsuche in Ennigerloh!





SCHATZSUCHE EVERSWINKEL

Als Schlussstein im Ensemble des Geschäfts- und Dienstleistungszentrums "Am Magnusplatz" wurde 1988 das Rathaus in Everswinkel eingeweiht.

Einerseits sollte sich das "neue Rathaus" auf das vorhandene dörfliche Erscheinungsbild beziehen, andererseits konsequent an die moderne Bebauung des Magnusplatzes anpassen. Das Ergebnis war ein großzügiges, im Inneren lichtdurchflutetes Backsteingebäude mit großen, zum Teil über zwei Stockwerke reichenden Glas-Erkern. Der Entwurf

der Architektengruppe "Münster-Nord" präsentierte damit das Selbstverständnis moderner Verwaltung als Stätte der Kommunikation, transparent und bürgernah.

Frage:

Wie viele Erkerfenster hat das Rathaus am Magnusplatz insgesamt?

Die richtige Antwort tragen Sie bitte unter "Everswinkel" in den Coupon ein. Viel Freude bei der Schatzsuche in Everswinkel!



SCHATZSUCHE OELDE



Am Rathaus der Stadt Oelde ist ein Kunstwerk angebracht. Es erzählt die Geschichte vom "Oelder Wind", die sich im Jahre 1908 zutragen hat. Darin geht es um einen Kupferschmied, der nachts auf dem Heimweg ungeniert furzt. Dies hört ein patrouillierender Polizist und macht den Kupferschmied auf die Tat aufmerksam.

Da der sich wiederum nicht einsichtig zeigt, stellt die Ortspolizeibehörde dem Kupferschmied am nächsten Tag eine Strafverfügung zu, weil er "auf öffentlicher Straße Passanten in absichtlicher Weise durch Blähungen belästigt habe". Die Glocke berichtet über das Geschehen und gibt dem Kupferschmied den Titel "fahrlässiger Kupferschmied".

Die Geschichte verbreitet sich daraufhin in der ganzen Welt und wird Vorlage für einige Gedichte:

Der Kupferschmied, den man hier schaut,
der pupte eines Abends laut.
Ein Schutzmann nahm ihn voll Empörung,
in Strafe wegen Ruhestörung.

Da legt der Schmied Berufung ein:
Solch Tun könnt kein Verbrechen sein.
Auch hätte er auf leerer Straßen,
nur "Oelder Winde" fahren lassen.

"Die Glocke" meldete den Fall,
alsbald dem ganzen Erdenball.
Und überall erscholl das Liedchen,
vom fahrlässigen Kupferschmiedchen.

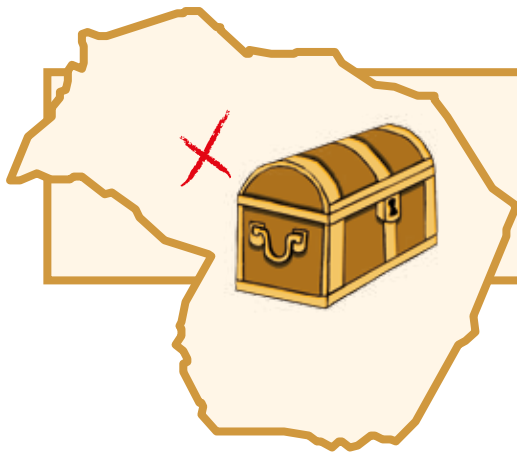
Ernst Meurin

Frage:

In welchem Jahr ist das Kunstwerk am Oelder Rathaus entstanden?

Die richtige Antwort tragen Sie bitte unter "Oelde" in den Coupon ein. Viel Freude bei der Schatzsuche in Oelde!





SCHATZSUCHE OSTBEVERN

Das Ostbevrner Rathaus wurde in den 1960er Jahren direkt gegenüber der St. Ambrosius-Kirche an der Hauptstraße erbaut.

Im Rahmen des Hauptstraßen-Neubaus Ende der 1980er Jahre wurde der heutige Rathaus-Vorplatz angelegt und es erfolgte ein Anbau an das damalige Rathaus, der seitdem das Verwaltungsgebäude mit dem ehemaligen Wohnhaus des Gemeindedirektors verbindet. Dort sind weitere Büroräume entstanden.

Doch längst reicht der Platz im heutigen Rathaus nicht mehr aus, um alle Aufgaben erfüllen zu können, die in einer jungen und aktiven Gemeinde wie Ostbevern anfallen. Deshalb wurde vor einigen Jahren an der Erbdrostenstraße eine Rathaus-Nebenstelle eingerichtet, in der momentan zwei Fachbereiche untergebracht sind.

Inzwischen sind die Tage des heutigen Rathausgebäudes gezählt. Schon im kommenden Jahr soll an Ort und Stelle ein neues Verwaltungsgebäude für die ca. 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Ostbevern entstehen. Das Ausschreibungsverfahren hierzu ist bereits angelaufen und wahrscheinlich wird bei der "Schatzsuche" im kommenden Jahr das heutige Rathaus schon nicht mehr stehen.

Frage:

Im Bekanntmachungskasten am Rathaus hängt für die "Schatzsucher" des Kreises Warendorf ein Plakat aus. Wie lautet der darin fett abgedruckte Text?

Die richtige Antwort tragen Sie bitte unter "Ostbevern" in den Coupon ein. Viel Freude bei der Schatzsuche in Ostbevern!





SCHATZSUCHE SASSENBERG

Die Stadt Sassenberg in ihrer jetzigen Ausdehnung besteht seit dem 01.07.1969. Sie wurde durch das Gesetz zur Neugliederung von Gemeinden des Landkreises Warendorf aus den früheren Gemeinden Sassenberg, Füchtorf, Dackmar und Gröblingen gebildet. Der Ursprung von Sassenberg geht auf eine sächsische Fliehburg zurück, die – mitten im Sumpfgebiet der Hessel – den Sachsen im Raum Füchtorf-Warendorf in Notzeiten als Zuflucht gedient hat.

Später ließ Herzog Lothar von Sachsen eine Turmhügelburg errichten, die später zur münsterisch-bischöflichen Landesburg und als Amtssitz ausgebaut wurde. Damit war der Grundstein für die Entwicklung des Ortes gelegt, der nun rasch zu einer beachtlichen Siedlung heranwuchs. Fürstbischof von Galen erhob Sassenberg zur Pfarrei und ließ die spätgotische Kirche bauen (eine der Sehenswürdigkeiten in Sassenberg).

Im 19. Jahrhundert wurde die fürstbischöfliche Verwaltung aufgelöst und der preußische Teil des Bistums in vier Kreise eingeteilt. Das Amt Sassenberg gehörte fortan zum Kreis Warendorf. Sassenberg erhielt neben Harsewinkel und Freckenhorst den Stadttitel.

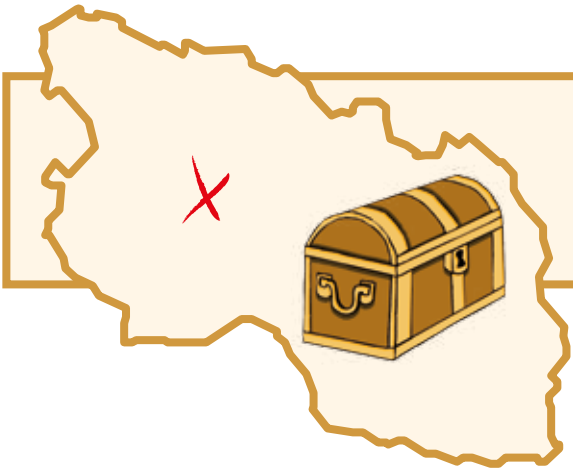
Am Rathaus der Stadt Sassenberg (an einem der Eingänge) befindet sich eine Bronzetafel, aus der die Geschichte noch einmal kurz hervorgeht

Frage:

In welchem Jahr erhielt Sassenberg die Bezeichnung "Stadt"?

Die richtige Antwort tragen Sie bitte unter "Sassenberg" in den Coupon ein. Viel Freude bei der Schatzsuche in Sassenberg!





SCHATZSUCHE SENDENHORST

Das Rathaus der Stadt Sendenhorst liegt zentral in der Stadtmitte in Verlängerung der Katholischen Pfarrkirche St. Martin an der Kirchstraße. Das Gebäude wurde 1911 im Stil der damaligen Zeit errichtet und dient seit über 100 Jahren als Rathaus. In dieser Zeit wurde es mehrfach umgebaut und modernisiert. Auch der Rathausplatz, der nicht nur für den wöchentlichen Freitagsmarkt, sondern auch für zahlreiche Veranstaltungen in der Innenstadt genutzt wird, wurde 2015 neu gestaltet: Moderne Stadtmöbel und ein Was-

serspiel mit Fontänen laden zum Verweilen ein und haben den Rathausplatz für viele Sendenhorster zu einem weiteren Lieblingsort gemacht.

Frage:

Wie viele Fontänen hat das Wasserspiel vor dem Rathaus der Stadt Sendenhorst?

Die richtige Antwort tragen Sie bitte unter "Sendenhorst" in den Coupon ein. Viel Freude bei der Schatzsuche in Sendenhorst!





SCHATZSUCHE TELGTE

Mitten in der Altstadt von Telgte direkt am Marktplatz steht das historische Rathaus der Stadt Telgte. Zusammen mit dem modernen Anbau bildet es seit 2001 den Treffpunkt Telgte, der mit Tourismus und Kultur, der Stadtbücherei und der Volkshochschule drei Institutionen unter einem Dach vereint und für Telgter Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher erste Anlaufstelle für Information und Kommunikation ist. Über dem Hauptportal des alten Rathauses befindet sich das alte Wappen der Stadt Telgte. Zwei Löwen flankieren einen Schild, der ein kleines Eichenbäumchen mit Eicheln zeigt.

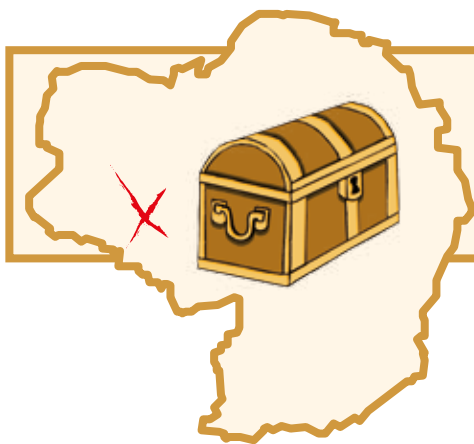
Eine kleine Informationstafel an einer Außenwand gibt Auskunft über die Baugeschichte des Rathauses und seiner zwei Vorgängerbauten an dieser Stelle.

Frage:

Welche Jahreszahlen werden dort für die drei Rathäuser genannt?

Die richtige Antwort tragen Sie bitte unter "Telgte" in den Coupon ein. Viel Freude bei der Schatzsuche in Telgte!





SCHATZSUCHE WADERSLOH

Das Rathaus der Gemeinde Wadersloh wurde 1989 eingeweiht und liegt an der Liesborner Straße im südlichen Teil von Wadersloh. Im Rahmen des Projekts "Kunst im Straßenraum" schuf Walter Jasper im Jahre 1996 mit seinen Mosaiksteinen auf dem Rathausvorplatz "Begehbare Kunstwerke". Nach dem Vorbild der klassischen Mosaik des Altertums komponierte der Künstler seine Bilder aus vielen kleinen Materialstückchen. Während in früheren Zeiten Steine wie Achate

verwandt wurden, hat sich Walter Jasper auf heimische Materialien beschränkt.

Frage:

Wie viele Mosaikbilder befinden sich auf dem Pflasterboden des Rathausvorplatzes und woran erinnern sie?

Die richtige Antwort tragen Sie bitte unter "Wadersloh" in den Coupon ein. Viel Freude bei der Schatzsuche in Wadersloh!





SCHATZSUCHE WARENDORF

Das Historische Rathaus am Warendorfer Markt geht in seinem Ursprung auf das Jahr 1404 zurück.

Die Stadtväter errichteten mit dem Rathaus neben der Pfarrkirche das erste Steinhaus in der Stadt. Erst durch umfangreiche bauliche Veränderungen wurde um 1870 an der dem Markt zugewandten Traufseite ein Mittelrisalit errichtet, der den heutigen Eingang zum Rathaus bildet und durch den Einbau eines Treppenhauses im Gebäudeinneren das Erd- und Obergeschoss miteinander verband. Dieses zunächst im vorderen Bereich angesiedelte Treppenhaus wurde später in den dem Kirchplatz zugewandten Teil des Rathauses verlegt.

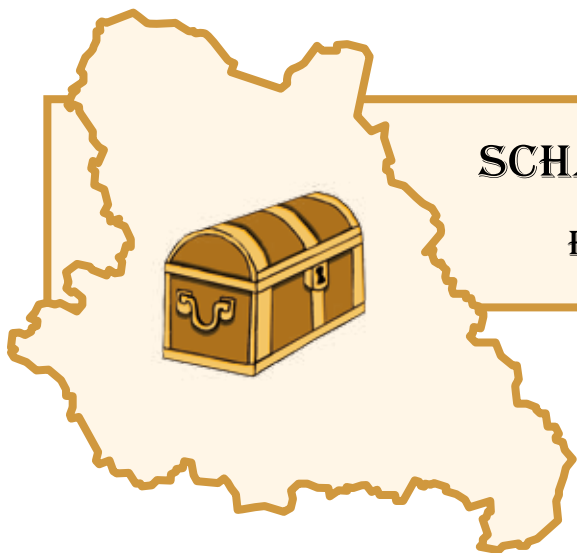
An der Rückseite des Historischen Rathauses ist ein Treppenhausfenster (Bleiverglasung) zu finden, das Aufschluss über den Einbau des heutigen Treppenhauses gibt. Neben dem Stadtwappen ist in diesem Fenster die Jahreszahl eingearbeitet.

Frage:

Wie lautet die Jahreszahl im Treppenhausfenster?

Die richtige Antwort tragen Sie bitte unter "Warendorf" in den Coupon ein. Viel Freude bei der Schatzsuche in Warendorf!





SCHATZSUCHE IM KREIS WARENDORF

HIER BITTE DIE LÖSUNGEN EINTRAGEN

1. Ahlen _____
2. Beckum _____
3. Beelen _____
4. Drensteinfurt _____
5. Ennigerloh _____
6. Everswinkel _____
7. Oelde _____
8. Ostbevern _____
9. Sassenberg _____
10. Sendenhorst _____
11. Telgte _____
12. Wadersloh _____
13. Warendorf _____

Empfänger

Kreis Warendorf
Der Landrat
Pressestelle
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf

Absender

Einsendeschluss: 19.09.2017